



Streichen



Rollen



Für Türen



Spritzen

Rubbol BL Vorlack

Umweltschonender Vorlack für innen.

Anwendung

Zum Vorlackieren von Innenflächen nach Ausführung der entsprechenden Grundbeschichtungen auf Holz, Metall, Bekleidungen, Zargen und Altbeschichtungen. Speziell für gut füllende Zwischenbeschichtungen mit Rubbol BL Lacken im Innenbereich.

Eigenschaften

Das Produkt hat ein gutes Füllvermögen, ist matt und gut deckend, es lässt sich leicht verarbeiten, ohne Läuferrneigung, hat eine gute Kantenabdeckung und ist schnelltrocknend. Durch den hervorragenden Verlauf wird die Grundlage für eine einwandfreie Schlusslackierung geschaffen.

Dichte: ca. 1,45 g/ml
 VOC-EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 130 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält max. 129 g/l VOC.

Farbton

Weiß. Farbtöne über das Color-Mix-System.

Glanzgrad

matt

Verarbeitungstemperatur

8 - 30 °C
 rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung

Streichen, Rollen und Airless-Spritzen. Zum Streichen eignen sich spezielle Acrylpinsel.

Verdünnung

Bei Bedarf mit Wasser.

Verbrauch

80 - 125 ml/m² entspricht 8 - 13 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Produktgruppe

Produkt-Code M-GP01

Zusammensetzung gemäß VdL

Alkydemulsion, Acrylatdispersion, Titandioxid, Talkum, Calcid, Wasser, Glykohlether, Additive

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken: Nach ca. 30 - 60 min.
 Überstreichbar: Nach ca. 6 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Spülmittel.

Verpackung

500 ml, 1 l und 2,5 l

Lagerung

Lagerstabilität ca. 1 Jahr
 Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Verarbeitungshinweise

Grundregeln

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

Hinweis: Bfs-Merkblatt Nr. 20 beachten!

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920

Beschichtungsvarianten

1. Erstbeschichtung

1.1 Untergrund Holz - innen

Grundbeschichtung

Farbig: mit Rubbol BL Primer*, bis ca. 5 % verdünnt

Weiß: mit Rubbol BL Schnellgrund, alternativ bei

inhaltsstoffreichen Hölzern Rubbol BL Isoprimer

Spachtelung

Mit Kodrin BL-Spachtel*, zweimal ganzflächig

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol BL Vorlack

Schlussbeschichtung

Mit allen Rubbol BL Lacken*

1.2 Untergrund Metall

1.2.1 Stahl-Korrosionsschutzbeschichtung

Grundbeschichtung mit Rubbol BL Multi Primer*

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol BL Vorlack

Schlussbeschichtung

Mit allen Rubbol BL Lacken*

1.2.2 NE-Metall

Untergrundvorbereitung

Ammoniakalische Netzmittelwäsche (siehe BSF-Merkblatt Nr. 5, neueste Fassung)

Grundbeschichtung

Mit Redox BL Multi Primer*

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol BL Vorlack

Schlussbeschichtung

Mit allen Rubbol BL Lacken*

2. Renovierungen

2.1 Altbeschichtung intakt

Untergrundvorbereitung

Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig) oder Anlauger, mit klarem Wasser gut nachwaschen

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Mit allen Rubbol BL Lacken*

2.2 Altbeschichtung nicht intakt

Untergrundvorbereitung

Nicht tragfähige Altbeschichtung restlos entfernen, tragfähige

Altbeschichtung abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig) oder

Anlauger, mit klarem Wasser gut nachwaschen

Grundbeschichtung

Farbig: mit Rubbol BL Primer*, bis ca. 5 % verdünnt

Weiß: mit Rubbol BL Schnellgrund

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol BL Vorlack

Schlussbeschichtung

Mit allen Rubbol BL Lacken*

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Spritztafel

Spritzverfahren	Airless
Spritzdruck bar	ca. 160
Düsengröße Zoll	0,013
Spritzwinkel °	-